



## Ärztliche Leitung

Dr. med. Monika Cichorowski

*Chefärztin*

*Fachärztin für Neurologie und Rehabilitationswesen*

Telefon +49 611 43-6342

monika.cichorowski@median-kliniken.de

## Medizinische Indikation

### Wir behandeln

schwere erworbene kognitive Störungen mit beaufichtigungspflichtiger Orientierungs- oder Verhaltensstörung nach Schädelhirntrauma, Subarachnoidalblutung, Hirninfarkt, Hirnblutung, hypoxischem Hirnschaden, entzündlichen Erkrankungen des Gehirns, z. B. Herpesencephalitis u. a.

### Eingangskriterium

Sitz- und Gruppenfähigkeit

### Ausschlusskriterien

- Isolationspflichtigkeit (4 MRGN, 3 MRGN, Acinetobacter, VRE, MRSA)
- Akute Suizidalität
- Monitorüberwachungspflicht
- Vorhandensein einer Trachealkanüle
- Permanenter Sauerstoffbedarf
- Fortgeschrittene progrediente kognitive Erkrankungen



### MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden

Aukammallee 39 · 65191 Wiesbaden

Telefon +49 611 43-60 · Telefax +49 611 43-6352

kontakt.nrz-wiesbaden@median-kliniken.de

[www.median-kliniken.de](http://www.median-kliniken.de)



## MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden

# Bereich für kognitive Frührehabilitation

Informationen für Patienten,  
Angehörige und Zuweiser

Das Leben leben



## Informationen zum Bereich für kognitive Frührehabilitation

Der Bereich für kognitive Frührehabilitation ist eine geschützte neurologische Station für Menschen mit schweren erworbenen und prinzipiell reversiblen kognitiven Störungen.

Im Rahmen eines milieuthérapeutischen Konzeptes ist es möglich, eine wohnliche Atmosphäre mit der Einbindung der Patienten in alltagsnahe Tätigkeiten zu erreichen. Hierbei werden gemeinsam z. B. Mahlzeiten zubereitet und eingenommen, Einkäufe erledigt und Spaziergänge unternommen.

Therapiegruppen von bis zu fünf Patienten geben die Möglichkeit des Austausches untereinander. Daneben erfolgen multiprofessionelle einzeltherapeutische Behandlungen.

### Das Besondere der geschützten Station

Das Angebot ist ausgerichtet auf Patienten mit schweren Störungen

- der Orientierung • des Verhaltens und Affektes
  - der Handlungssteuerung und -planung
  - des Gedächtnisses • der Aufmerksamkeit
  - des Antriebs • und der Wahrnehmung,
- aus denen sich insbesondere eigengefährdende Verhaltensweisen oder eine Weglauftendenz ergeben.

### Ziele

Ziel der Behandlung ist es, den Einsatz sedierender Medikamente und die Notwendigkeit von Fixierungsmaßnahmen zu minimieren und den Patienten die bestmögliche Teilhabe und Selbstständigkeit zurückzugeben.

### Behandlungsteam

Die Mitarbeiter des interdisziplinären Teams verfügen über Kenntnisse im Umgang mit desorientierten Patienten. Es besteht aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ergotherapie, der Logopädie, der Neuropsychologie, der Physiotherapie, der Sozialpädagogik, der Pflege und dem ärztlichen Dienst. Die Therapeutinnen und Therapeuten verfügen über Kenntnisse in verschiedenen geeigneten Verfahren wie Realitätsorientierungstraining (ROT), Affolter, Entspannungsverfahren, Bobath, integrative Validation u. a.

### Therapeutisches Angebot

#### Einzeltherapie

in Ergotherapie, Neuropsychologie, Logopädie, Physiotherapie, Physikalischer Therapie



### Gruppenangebot

- Alltagsorientierte Therapien
- Kommunikationsgruppe
- Orientierungsgruppe
- Bewegungsgruppe
- Entspannungsgruppe
- Computergestütztes Funktionstraining

### Angebot für Angehörige

Gerne beziehen wir die Angehörigen in die Behandlung mit ein. Dabei können krankheitsbedingte Störungen erläutert und die Angehörigen im Umgang mit den Betroffenen geschult werden. Zudem erfolgt eine umfassende Beratung für die anschließende Weiterversorgung durch unseren Sozialdienst. Dies umfasst unter anderem auch die Klärung möglicher finanzieller Hilfestellungen und Unterstützungsmöglichkeiten im ambulanten Bereich.